

Umweltprofil des DAV Ravensburg

1 Leitgedanke und Ziel (Präambel)

Ziel ist es, in einem breiten Konsens ein Umweltprofil für die Sektion Ravensburg zu etablieren, das zielführend, realistisch, transparent und akzeptiert ist. Es muss die Sektion als Bergsport- und Natur-/Umweltschutzverein repräsentieren und weiterbringen. Insofern ist eine große Akzeptanz des Umweltprofils innerhalb der Sektion wichtig.

Wir bewegen uns in der Natur. Die Natur ist für uns von unschätzbarem Wert. Diese gilt es zu schützen. Umweltschutz bedeutet zum einen Verzicht auf grenzenlose Aktivität in den Bergen und in der Natur. Dieser Schutz ist aber auch Chance für ein nachhaltiges und reflektiertes Bewegen in der Natur.

Dieser notwendige Verzicht ist Anlass für uns, unser Tourenprogramm zu überdenken und gegebenenfalls anzupassen. Das Tourenprogramm ist das Herzstück unserer Vereinsaktivitäten und eine der wesentlichen Gründe, dass es den Alpenverein gibt. Es erzeugt Sehnsüchte und Wünsche nicht nur bei den Teilnehmern, sondern bei allen Mitgliedern und hat auch Auswirkungen auf privat durchgeführte Touren. Am Tourenprogramm wird zudem deutlich, wie viel Naturverträglichkeit in unserer Sektion steckt. Genau dieser Spagat von Naturschutz und Alpinismus muss unser Handeln prägen, um primär die Touren im offiziellen Programm und auch im privaten Bereich der Sektionsmitglieder im Sinne des Umweltschutzes nachhaltig anzupassen - wohlwissend, dass es schwer sein wird, eine (größtmögliche) Übereinstimmung herzustellen.

Deshalb verpflichten sich der Verein (DAV-Sektion Ravensburg) und seine Mitglieder bei der Planung und Durchführung der Touren, von Veranstaltungen und der Bewirtschaftung seiner Immobilien, Umweltschutz nach Kräften zu achten.

Dabei gelten folgende Leitlinien:

- Fahrgemeinschaften vor Einzelfahrten
- Nahziele vor Fernziele
- Mehrtagestouren vor Tagestouren
- Regionales vor überregionalem Tourenangebot
- Bauenergetische, ökologische und nachhaltig-gastronomische Bewirtschaftung unserer Immobilien

2 Bilanzierung - Wir verbessern unsere CO₂-Bilanz

Die Sektion Ravensburg setzt sich zum Ziel, ihren jährlichen Gesamtausstoß an CO₂ schrittweise zu reduzieren. Dazu wird die von der Geschäftsstelle durchgeführte statistische Auswertung der stattgefundenen Touren um eine einfache Berechnung des CO₂-Ausstoßes ergänzt. Anhand zurückgelegter An- und Abreisekilometer zum Tourenziel, dem gewählten Verkehrsmittel und der Teilnehmerzahl unter Mithilfe eines CO₂-Rechners soll die ausgestoßene Gesamtmenge an CO₂ pro Teilnehmer und Tag bestimmt werden.

Zur Erhöhung der Transparenz und um die Bedeutung umweltbewusster Tourenplanung zu verstärken, werden unter Anderem die folgenden Werte den Mitgliedern zur Verfügung gestellt:

- Gesamt-CO₂-Ausstoß pro Tour
- durchschnittlicher CO₂-Ausstoß pro Teilnehmer und Tag
- Gesamt-CO₂-Ausstoß pro Teilnehmer

3 Touren

Aus der Präambel leiten sich die Grundsätze für alle Angebote der Sektion Ravensburg ab. Da wir als Alpenverein ein interessantes Tourenprogramm anbieten möchten und dabei auch die Umwelt im Blick haben, werden wir unsere Touren auf der Grundlage einer Umweltverträglichkeitsüberprüfung ausweisen und anbieten.

Folgende Leitsätze für das Tourenangebot gelten:

- Prüfen der Möglichkeit einer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tourenort
- Bildung von Fahrgemeinschaften (Leitsatz: „Ein volles Auto ist ein gutes Auto.“ – also, wenn möglich, mindestens 4 Personen/Auto)
- Bus mieten für gemeinsame Anfahrt
- Keine selbstfahrende „Nachzügler“
- Tempo 120 auf der Autobahn (Selbstverpflichtung)
- Verhältnis Anreise/Tour („Zeit vor Ort!“) – passt es vom Zeitaufwand zusammen?
- Infrastruktur vor Ort nutzen (Einkauf von Proviant, Einkehr im Tourengebiet, u.a.)
- Müllvermeidung und Mülltrennung
- Vorbesprechung der Tour persönlich oder per Videokonferenz
- Naturbewusstes Bewegen im Gelände, keine Wegabkürzungen nehmen,
- Schutzzonen und -zeiten für Tiere beachten

Die angebotenen Touren werden zudem auf der Grundlage eines sektionsinternen Bewertungsschemas ausgezeichnet. Ziel ist es, so viele interessante und abwechslungsreiche Touren wie möglich mit einer günstigen Umweltbilanz im Programm zu haben. Dabei ist zu beachten, dass Flugreisen eine besonders schlechte Umweltbilanz aufweisen und daher möglichst zu vermeiden sind.

3.1 Tagestouren

Im Sektionsprogramm wird es weiterhin viele Tagestouren geben. Bei der Planung und Durchführung sollen die oben genannten Leitsätze berücksichtigt werden.

3.2 Mehrtagestouren

Mehrtagestouren werden in unserem Programm aufgewertet, sofern sie die oben genannten Leitsätze erfüllen. Mehrtagestouren können das Bergerlebnis in der Gruppe erhöhen. Zudem wird verstärkt die Infrastruktur vor Ort genutzt (Übernachtung, ÖPNV, Proviant, Einkehr, u.a.).

3.3 Umwelttouren

Wir wollen verstärkt Touren und Veranstaltungen anbieten, die das Umweltbewusstsein schärfen. Dies können Umweltbaustellen sein, die Teilnahme an Umweltschutzmaßnahmen in der näheren

Umgebung, aber auch geführte Touren in der Natur mit einem umweltpädagogischen Auftrag (z.B. Familiengruppe, Hochtouren, Hüttenaufenthalten, u.a.).

3.4 Kompensation

Der Deutsche Alpenverein will Klimaneutralität auf Bundesebene bis 2026 und auf Sektionsebene bis 2028 erreichen. Dazu sind Kompensationen erforderlich. Dafür werden die Sektionsaktivitäten mit einem CO₂-Wert bepreist und den Verursachern zugeordnet und gegebenenfalls belastet. Damit kann die Sektion zusätzliche Mittel für die Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen erwirtschaften.

Die erwirtschafteten Mittel sind von der Sektion für Maßnahmen zum Umweltschutz einzusetzen.

4 Ausbildung und Umweltschutz

Die Themen des Umweltschutzes werden noch intensiver in das Touren- und Ausbildungsangebot eingefügt. Bereits jetzt werden die Aspekte des Umweltschutzes in der sektionsinternen Ausbildung unterrichtet. Des Weiteren sollen diese Themen auch „auf Tour“ (z.B. Benennen von „Konfliktlinien“ im Tourengebiet) eine Rolle spielen. Damit die Tourenleiter dies auch leisten können, müssen sie geschult werden. Hierzu wird ein Konzept mit Schulungsprogramm entwickelt.

5 Immobilienbewirtschaftung

Die Sektion Ravensburg ist Eigentümerin von mehreren Immobilien. Diese gilt es, im Sinne dieses Umweltprofils zu unterhalten. Hierzu zählt die technische, die bauliche, die energetische und die gastronomische Bewirtschaftung der Immobilien. Wir entwickeln entsprechende Konzepte.

6 Veranstaltungen, Vorträge und Zusammenkünfte

Die DAV-Sektion Ravensburg organisiert Versammlungen, Sitzungen Vorträge und Veranstaltungen unterschiedlichster Prägung. Dabei spielen bei der Wahl des Veranstaltungsorts sowie der gesamten Organisation des Programms und Ablaufs (Anfahrt, Catering, etc.) umweltsensible Themen. Diese werden wir in Zukunft stärker berücksichtigen. Es soll damit auch in diesem Bereich das Bewusstsein in Sachen Umweltschutz hervorgehoben werden.

6.1 Ravensburger Umwelttage

Geplant ist ein Format in Ravensburg und Umgebung, welches das Thema Umwelt und Alpinismus zum Thema hat. Eine Arbeitsgruppe wird sich mit der Vorbereitung und Organisation befassen, um frühestens 2021/2022 eine solche Veranstaltung mit Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Events durchzuführen. Geplant ist, eine strategische Partnerschaft mit VAUDE bzw. der Albrecht-von-Dewitz-Stiftung. Ein Ziel dieser Umwelttage könnte auch die Auslobung und Verleihung eines Umweltpreises sein. Damit könnten Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen, die sich für das Thema „Umwelt und Alpinismus“ engagieren, gefördert werden.

6.2 DAV-VAUDE-Community

Als Vorläufer der oben genannten Ravensburger Umwelttage dient die DAV-VAUDE-Community. Hier werden gemeinsam Themen rund um Umwelt, Alpinismus und Naturerfahrung behandelt. Diese Reihe soll noch intensiver das umweltbewusste Bewegen in den Bergen und der Natur insgesamt aufgreifen. Einzelne Themen wollen wir auch in die Ravensburger Umwelttage einfließen lassen.

7 Selbstverpflichtung

Das Umweltprofil bezieht sich auf die Aktivitäten der Sektion Ravensburg. Wir laden alle Mitglieder ein, die Werte des Umweltprofils zu leben und sich entsprechend bei der Ausübung unserer gemeinsamen Leidenschaft, das Bewegen in den Bergen und in der Natur, zu verhalten.

8 Evaluation und Weiterentwicklung

Im Sinne der stetigen Weiterentwicklung ist auch dieses Umweltprofil nie fertig. Wir werden dieses Umweltprofil fortentwickeln und gegebenenfalls neue Aspekte hinzufügen.

Beschlossen von der Mitgliederversammlung des DAV Ravensburg am 16.09.2021.